

*Leistet mit allen Mitteln Widerstand gegen die Remilitarisierung Westdeutschlands, gegen die Aufstellung einer Söldnerarmee, dieser Fremdenlegion der amerikanischen, englischen und französischen Kolonialherren, die als Kanonenfutter auf den Schlachtfeldern eines neuen verbrecherischen Krieges der Imperialisten geopfert werden soll.*

Jeder deutsche Patriot lehnt eine solche Söldnerarmee ab und fordert *nationale* Streitkräfte, die im Geiste der Demokratie und des Friedens aufgebaut werden und für den Schutz des demokratischen Deutschlands bestimmt sind. Nur solche *nationalen* deutschen Streitkräfte werden der Sache des Friedens in Europa dienen.

*Keinen Mann und keinen Groschen für eine aggressive Söldnerarmee in Westdeutschland!*

Der Kampf gegen die Politik Adenauers zur Remilitarisierung Westdeutschlands muß in dieser Lage, in der es um Frieden oder Krieg, um nationale Unabhängigkeit oder Versklavung durch den USA-Imperialismus geht, so aktiv und entschlossen geführt werden wie nie zuvor.

Die Adenauer-Regierung, die den Abschluß eines Friedens Vertrages und die Durchführung gesamtdeutscher Wahlen mit allen Mitteln sabotiert, hat sich als Feind des Friedens und der Wiedervereinigung Deutschlands erwiesen.

Daraus müssen alle Anhänger des Friedens und der Einheit ihre Schlüsse ziehen, ehe es zu spät ist.

*Erzwingt den Rücktritt der kriegstreiberischen Adenauer-Regierung!*

*Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wendet sich in dieser ernsten Lage erneut mit allem Ernst an die Mitglieder und Leitungen der Sozialdemokratischen Partei in Westdeutschland.*

Schumacher und Ollenhauer behaupten, Gegner der Politik des Generalvertrages und der Europa-Armee zu sein. Aber sie dulden zugleich, daß die Reuter, Fette und vom Hoff die Remilitarisierungspolitik Adenauers offen unterstützen. Die offiziellen Vertreter der SPD halten im Bonner Bundestag auch weiterhin oppositionelle Reden, ähnlich wie bei der Annahme des Schumanplanes. Aber der Abschluß dieses Schandvertrages wurde damit nicht verhindert, weil mit Reden allein der Frieden nicht gerettet werden kann.

Für Frieden und Einheit muß gehandelt werden, und zwar entschieden und einheitlich von allen friedliebenden und demokratischen